

Liebe Bauernfamilien, Interessierte und Freunde der Schaffhauser Landwirtschaft

Der „Schaffhauser Bauer“ ist für uns als Verband das wöchentliche Sprachrohr der Schaffhauser Landwirtschaft. Wir lassen die Leserschaft Landluft schnuppern, gewähren Einblicke hinter die Stalltüren, zu den keimenden Kartoffelknollen, bodenbearbeitenden Regenwürmern, erntereifen Weizenkörnern, Sonnenblumenkernen, Trauben usw. Wir erzählen von unseren Sorgen und Nöten aufgrund nassen Wetters, Hagel und Frost. Berichten aber auch über freudige Erlebnisse, wie die Zwillingsgeburt einer Lieblingskuh, die ausgezeichnete Obsternte, die arbeitserleichternde Technik, die prächtige Traubenblüte, die erfolgreichen Lehrabgänger, die Hofübergabe und vieles mehr. Kurz und gut; wir bringen unserer Leserschaft das Wichtigste der Welt nahe; die Lebensmittelproduktion von A wie „Ackere“ bis Z wie Zuckerrübe.

Dies geschieht wöchentlich und immer Donnerstag auf zwei Zeitungsseiten der Schaffhauser Nachrichten. Am 31. Dezember 2024 endet nun diese langjährige Zusammenarbeit mit den Schaffhauser Nachrichten und den letzten „Schaffhauser Bauer“ gibt's am Donnerstag 19. Dezember 2024 in dieser Form zu Lesen. Wir danken dem Medienhaus Meier & Cie. an dieser Stelle herzlich für die langjährige Partnerschaft.

Der Medienlandschaft, ob Hochglanzblatt oder Tageszeitung, weht aktuell ein rauer Wind entgegen. Dem Zeitalter entsprechend wechselt die Leserschaft vom gedruckten Papier zur digitalen Zeitungsausgabe oder nutzt die verschiedenen Online Kanäle. Dies hat negative Auswirkungen auf die Einnahmen, was anderweitig wettgemacht werden muss.

Die journalistische Arbeit hat jedoch ihren Preis, gerade wenn sie Fachbereiche, wie die Schaffhauser Landwirtschaft abdeckt und nicht von KI generiert wird. Beim „Schaffhauser Bauer“ heisst das oftmals, mit Stiefel und allwettertauglicher Kleidung im Kofferraum auf abgelegenste Höfe, an Fachvorträge in Bern, Luzern, oder auf dem Felde, zu fahren. Der Sitzung der Landfrauen, der Milchkuhhalter, Getreideproduzenten, usw. beiwohnen, über Flur- und Rebbegehungen, Weiterbildungen und Informationsanlässe berichten. Dies ist nur ein kleiner Auszug, nebst Wetter, Politik, Handel, Markt und Befindlichkeiten der Bevölkerung.

Nach dem Motto „nach der Ernte wird wieder angesät“ spriesst der „Schaffhauser Bauer“ ab 2025 auf neuem Boden.

Wir freuen uns sehr, dass der „Schaffhauser Bauer“ auch im neuen Jahr wöchentlich berichten darf und nichts an Spannung, Ahs und Ohs, verlieren wird.

Dank der Medienpartnerschaft mit dem BOCK sind wir neu immer dienstags bi dä Lüt. Nebst gedruckt auf Papier oder als Online Ausgabe, sind wir neu auch auf der Onlineplattform www.schaffhausen24.ch jederzeit abrufbar. Neu dürfen wir uns über mehr LeserInnen freuen, denn der Bock hat eine wöchentliche Auflage von 46'737 Exemplaren.

Der Bock liegt kostenlos in jedem Briefkasten, ausser Sie wohnen ausserhalb des Siedlungsgebiets. Ist dies der Fall, nutzen Sie die Möglichkeiten den Bock im Jahresabonnement für Fr. 80.—zu bestellen oder auf www.schaffhausen24.ch ebenfalls kostenlos online zu lesen.

Alle Informationen finden Sie unter www.schaffhausen24.ch

Den «Schaffhauser Bauer» gibt's auch weiterhin auf unserer Website www.schaffhauserbauer.ch

Wir freuen uns sehr aufs Wiedersehen- und lesen, am Dienstag 14. Januar 2025 im Bock.